

Earthland Online

Von Ruby_Photography

Kapitel 9: Through the dark

Am Samstagmorgen wollte Lucy nicht sofort ins Spiel, sondern wie immer erst etwas für die Uni machen. Das Spiel war dann eher so etwas wie eine Belohnung für sie, nach getaner Arbeit. Sie musste noch einen Vortrag über ein ausgewähltes literarisches Werk halten, und dafür noch einiges vorbereiten. Einerseits fand sie die Aufgabenstellung sehr spannend, andererseits bedeutete Vortrag auch das sie vor anderen Sprechen musste, und das wiederum fand sie mehr als nur beklemmend. Aber alles jammern half da auch nichts, da müsste sie nun durch. Nach dem Lernen gab es erstmal gebratenes Gemüse mit Reis zu Mittag, bevor sie wieder in die Tiefen der virtuellen Welt abtauchte.

Dort angekommen hörte sie schon laute schreie und gepolter aus den Räumlichkeiten der Gilde. "Oh man... Gray und Natsu lassen es heute aber früh krachen" beklagten sich Stimmen neben ihr. Macao und Romeo hatten sich auch gerade eingeloggt. Vater und Sohn wie die junge Frau erfahren hatte. Die Mutter war wohl strickt dagegen das der Sohn das Spiel alleine spielt, ohne Aufsichtsperson, und darf sich deshalb nur mit seinem Vater zusammen einloggen. Zum Glück wusste die gute Frau nicht was ihr werter Ehemann hier den ganzen Tag trieb, denn der gute Macao war ein richtiger Lüstling. Seine Lieblingsbeschäftigung war genau die gleiche wie von Wakaba und Macarov: Mädchen auf die Brüste und den Po glotzen. Hier in Japan war es zwar nicht unüblich, das man sich von Anime Figuren angezogen fühlte, aber sittlich war es nun mal auch nicht. Lucy seufzte schon bei dem Gedanken daran als man es ihr erzählt hatte, und ging hinter den beiden in die Gilde.

Gott sei Dank hatte Erza den Streithähnen schon Einhalt geboten, und befahl Gray gerade mal wieder seine Sachen anzuziehen. "Guten Tag, Lucy. Bist du bereit für die Quest?" Erza sprudelte bloß so voller Tatendrang, was sie eindeutig Gruselig wirken ließ. "Ähm ja, ich denke schon" scheu sah die angesprochene zu Boden "Das wird schon, wir haben zwar eine Level 100 Quest, aber es geht nur darum Gegenstände zu suchen" enthusiastisch schwang die Rothaarige ihre Faust in die Luft. 'Nur Sachen suchen auf Level 100... Yay...' dachte sich die Blonde geknickt, freute sich allerdings dennoch auf das bevorstehende Abenteuer mit ihren Freunden.

Kurze Zeit später machten sie sich auch schon auf den Weg zum Bahnhof, um von dort aus zu den Lycan Wäldern zu fahren. Dort ist es angeblich immer Nacht, und immer Vollmond, sodass, wie der Name schon sagt, die Lycaner zum Vorschein kommen. Die Gruppe um Lucy hat nämlich die Quest der Lycanerfrucht angenommen. Sammel 15 solcher Früchte, und erhalte 200.000 Jewel und einen Gegenstand deiner Magier-

klasse. Bei solch einer Quest musste einfach ein Schlüssel für sie rausspringen, dachte sich die junge Frau. Die Fahrt dauerte keine 10 Minuten, allerdings wurde Natsu Reisekrank "Mensch Natsu, ich hab dir schon tausend Mal gesagt, das du dir ein paar Skill Punkte für solche Fälle aufheben sollst. Schau mal Wendy hat ihre Richtig investiert, ihr geht es gut" dabei zeigte Erza genervt auf Natsus kleine Schwester, die nervös zu ihrem Bruder blickte. So ging das scheinbar jedes Mal, wenn die Gruppe außerhalb von Magnolia auf eine Quest ging. "Die Lycanerfrucht Quest ist neu, oder? Die hab ich bis jetzt noch nie gesehen" Gray hatte die Quest gerade auf seinem Bildschirm, und diesmal konnte sie auch jeder sehen, da sie alle in derselben Gruppe waren. "Ja, die haben sie beim letzten Update mit eingebaut" Erza wusste einfach über alles Bescheid.

Nachdem sie endlich angekommen waren, standen sie nun am Eingang zum Lycan Wald. Neben dem Eingang, an dem es schon dämmerte, stand eine Tafel auf der Großgeschrieben war: 'Nehmt euch in Acht, wenn es keine Lycaner sind, dann sind es die Fallen zu euren Füßen' "Soll wohl sowas wie eine Warnung sein..." überlegte Gray laut, woraufhin der Rest nur nickte, und dann schnellen Fußes in den Wald hineinging. "Natsu mach mal ein Feuer an", befahl Erza, während sie dem Rosahaarigen ein paar Stöcke entgegenhielt. Schnell war der dunkle Wald zum Teil hell erleuchtet, und jeder nahm sich eine der Fackeln. "Passt auf wo ihr hintretet, hier sind anscheinend überall Fallen" Erza ging voran, da sie ja sowas wie die Anführerin der Gruppe war durch ihr hohes Level.

Sie waren nun mittlerweile seit geschlagenen 30 Minuten im Wald unterwegs, allerdings hatten sie bis dato weder ein Tier noch einen Menschen, geschweige denn einen Lycaner gesehen. "Sicher, dass wir die Quest auch bestätigt haben?" Wendy zitterte am ganzen Körper, da sie diesen Ort einfach nur gruselig fand, aber auch Lucy war mulmig zumute. "Ja, ganz sicher, wir sind wohl einfach noch nicht weit genug drinnen" Erza öffnete die Map, um sich eine Übersicht über das Gebiet zu verschaffen. "Ah, laut der Karte ist es gleich da vorne" Tatsächlich wurden sie kaum das die Worte ausgesprochen waren, von ca. eintuzend Werwolfbestien angefallen, nachdem sie einen weitläufigen runden Bereich betreten hatten, in dessen Mitte ein gigantischer Baum stand. Lucy kümmerte sich mit ihrer Peitsche um das zusammentreiben, während Erza, Gray und Natsu diese bekämpften. Wendy war für den Support und die Heilung verantwortlich, und stand somit etwas abseits der Gruppe.

Erza hatte hierfür ihre Tenrin-Rüstung herbeigerufen. Eine Majestätisch wirkende Silberne Rüstung mit weiße Engelsflügeln die aus der Rückenplatte ragten, und sie trug dazu ein Silbernes Diadem mit weißen Flügelchen an den Seiten. Über ihr schwebte ein Bogen aus Silbernen Schwertern, die bereit waren auf ihr Kommando hin die Gegner zu vernichten. Lucy war überwältigt von ihrem Erscheinungsbild, das in diesem Moment einem Engel glich. Mit ihrem 'Blumenblatt' Angriff landete sie viele Treffer, da sie dadurch alle ihre Schwerter auf einmal abfeuerte. Natsu hingegen vertraute auf seine typischen Nahkampf Attacken wie den Flügelschlag des Feuerdrachens oder die Klauen des Feuerdrachens, und schickte somit mehrere Angreifer ins Nirwana. Grays Ice Maker Magie war auch nicht von schlechten Eltern, denn er konnte dadurch viele verschiedenen Formen erschaffen die ihm den Angriff erleichterten. Seine Lieblings-Attacke war dabei die Ice Make Lanze, bei der wie der Name schon sagt eine gigantische Lanze auf die Gegner zuflog, und sie regelrecht

aufspießte. Dieses Spiel war wirklich nichts für schwache Nerven.

Nachdem sie alle besiegt hatten standen sie nun vor dem gigantischen Baum, der wohl das Herzstück dieses Waldes darstellte, und daran hingen viele Früchte in runder Form, die wohl einen Vollmond darstellen sollten, denn sie waren Schneeweiß mit Kratern darauf. Jeder schnappte sich 15 Stück und stopfte sie in sein Inventar. Nun ging es nur noch darum heil wieder aus dem Wald heraus zukommen. Auf dem Rückweg war unsere Gruppe allerdings nicht sehr vorsichtig, und so passierte es das der Boden unter Lucys Füßen nachgab, und sie in ein dunkles Loch fiel. "LUCY" hörte sie, während des fallens, noch weit oben von ihren Freunden rufen, der Blonden entfuhr ein lautes "KYAAAA" bevor sich das Loch schloss und die Dunkelheit sie verschlang.

Schmerzend rieb sie sich ihren Kopf, denn sie sah alles etwas verschwommen. Wo war sie nur gelandet? Hier sah nichts mehr nach Wald aus, eher nach Höhle. Zum Glück hatte Natsus Fackel den Sturz überlebt, sonst hätte sie hier nicht mal Licht. Beim genaueren hinsehen wirkten die Gebilde an Boden und Decke wie Tropfsteine, die durch Kalkablagerungen entstanden waren, und überall um sie herum hörte man gluckernde und tropfende Geräusche. "Okay Lucy, du musst nur einen Ausgang finden, mehr nicht. Nur keine Panik..." versuchte sie sich Mut zuzusprechen "Fro denkt das auch" diese quietschenden Worte ließen Lucy erneut zusammenzucken. "Wer ist da?" Wild fuchtelte die junge Magierin mit ihrer Fackel in der Gegend rum um etwas zu erkennen, doch außerhalb des Lichtkegels war alles tiefschwarz.

Plötzlich tauchte eine kleine Grüne Katze im rosa Froschkostüm zu ihren Füßen auf, woraufhin Lucy sich wieder beruhigte "Ah du bist ein Exeed" das angesprochene Kerlchen nickte bloß "Hast du dich verlaufen?" wieder ein Nicken seinerseits. Lucy fand den kleinen in diesem Aufzug einfach nur zu drollig "Ich hab mich auch verlaufen. Wollen wir zusammen einen Ausgang suchen?" dabei kniete sie sich zu dem kleinen Exeed nach unten "Fro denkt das auch" sie musste ja schon etwas kichern über sein Verhalten "Okay, ich bin Lucy und wer bist du?" sie hielt dem grünen Tierchen ihre Hand hin, und es schlug bereitwillig ein "Ich bin Frosch" sprach es begeistert, und ließ sich auf Lucys Schoß nieder. "Okay Frosch, dann suchen wir mal einen Ausgang" Mit neuem Mut hielt sie ihren neugewonnen Freund in der einen Hand, und drückte ihn dabei an ihre Brust, die Fackel in der anderen und schritt voran, um einen Ausgang zu suchen.

Da es nur in eine Richtung ging blieb den beiden auch nichts anderes übrig als dem Weg zu folgen. An einer Gabelung fühlte sie sich mehr als nur aufgeschmissen, wie sollte sie denn da herausfinden, wo sich der Ausgang befand? "Frosch? Wo würdest du lang gehen?" Eigentlich erwartete sie keine präzise Antwort von dem kleinen Exeed, aber sie wusste ja selbst nicht weiter. "Ene, mene, mu, und Raus bist du" Der kleine grüne Kater hatte tatsächlich gerade einen Abzählreim benutzt, um Lucy den Weg zu weisen. "Fro sagt da lang" somit zeigte er auf den rechten Tunnelzugang. Lucy war sich nicht sicher, ob sie wirklich auf so ein Kleinkindding vertrauen sollte, aber ihr blieb ja nichts anderes übrig. Falls sie doch in einer Sackgasse landeten, würden sie halt umdrehen. Dieses Spiel wiederholte sich dann tatsächlich noch ein paar mal. Das reinste Labyrinth war das wo sie hier gelandet waren.

Die Höhle schien ewig lang zu sein, denn sie hatten nach ca. einer Stunde immer noch keinen Ausgang erreicht, und so langsam verließ sie auch der Mut. "Der Wald muss schon lang über uns zu Ende gegangen sein" sprach sie mit dem Blick zur Decke gerichtet "Fro denkt das auch" Frosch war einfach nur zu süß, und gähnte kurz darauf herzhaft. So langsam ging auch die Fackel zuneige, denn Lucy hielt nur noch ein winziges Stück in der Hand, und ihre Hand wurde dadurch auch immer heißer. "Autsch" mit diesen Worten ließ sie den letzten Rest der Fackel fallen, und rieb sich ihre verbrannten Finger. "Na toll, jetzt hab ich nicht mal ein Healthpack dabei, und sehen tu ich auch nichts mehr" das war mal wieder typisch. Es reichte ja nicht das sie in ihrem echten Leben von einer dummen Situation in die nächste geriet, nein es musste auch noch hier in ihrem neuen Lieblingsspiel passieren.

Kurz mussten sich ihre Augen an die zunehmende Dunkelheit gewöhnen, doch dann erkannte sie schemenhafte Umrisse um sich herum. Langsam und ihrer Schritte bedacht ging sie weiter durch das Höhlengebilde, und sah kurze Zeit später doch tatsächlich einen Lichtstrahl. Immer näher und näher kam sie dem Ausgang, und Frosch quietschte in ihrem Armen auch schon vergnügt wegen des Tageslichts. Am Ausgang oder Eingang, wie man es nun mal betrachtete, sah sie eine einzelne Person, die nervös auf und ablief. Durch das grelle Sonnenlicht das durch die Öffnung hineinfiel erkannte sie allerdings nur eine Silhouette.

Draußen angekommen wurde sie nicht mal von dem jungen Mann bemerkt der so auf und ab tigerte "ROGUE" Fiepte Frosch vergnügt, breitete seine Flügelchen aus, und flog zu der genannten Person herüber, nur um sich dort ihm in die Arme zu werfen "Frosch, Gott sei Dank, du kannst doch nicht einfach so abhaun" der schwarzhaarige war wohl wirklich in Sorge gewesen um seinen Exeed Freund. "Wie hast du denn wieder hergefunden?" Er hatte die Blonde erst bemerkt als Frosch mit seiner kleinen Pfote auf sie zeigte. "Fro mag Lucy" quietschte der kleine daraufhin. Die Angesprochene wurde etwas Rot um die Nase, als Rogue sie liebevoll anlächelte "Dankeschön" er wirkte ebenfalls verlegen "Kein Thema, jetzt sind wir Quitt" antwortete die schöne Blonde, fröhlich darüber aus der dunklen Höhle raus zu sein. "Wie kommst du denn da rein? Ich hab dich gar nicht gesehen" Rogue war doch sichtlich verwirrt über ihr Auftreten. "Wir waren auf einer Quest im Lycan Wald, und da bin ich in eine Falle getappt, und in diese Höhle gefallen" der Schwarzhaarige nickte verstehend, und bot Lucy dann noch an sie wieder zum Wald zurückzubringen, da ihre Freunde sicher schon voller Sorge um sie waren.

Die beiden sprachen auf dem Weg nicht viel miteinander, und jeder hing seinen Gedanken nach. Lucy fand den jungen Mann sehr nett und zuvorkommend. Ihm lag wohl sehr viel an dem wohl anderer, genauso wie ihr. Nach einer Biegung war der Wald schon in Sicht, und auch ihre Freunde standen halb verzweifelt vor dem Eingang "Kommst du ab hier alleine klar? Ich will euch nur ungerne stören" Lucy wusste schon worauf er hinaus wollte, und nickte darauf hin nur. "Warst du hier auf einer Quest, Rogue?" nun wurde die Blonde doch sehr neugierig "Unsere Gilde zieht wohl hier in die Nähe, seit Jiemma nicht mehr Master ist müssen wir besser Haushalten, und Crocus ist einfach zu teuer. Wir wollten uns auch nur etwas die Gegend anschauen, da ist Frosch einfach in diese Höhle geflogen, aber wegen der vielen Abzweigungen habe ich ihn nicht mehr gefunden, und dachte es ist besser ich warte am Eingang, nicht das wir uns verpassen" das waren wohl die meisten Worte, die sie bis jetzt von dem

Schwarzhaarigen gehört hatte.

"Fro wird Lucy vermissen" Der kleine Exeed warf sich seiner neugewonnenen Freundin noch kurz in die Arme, und diese verpasste ihm einen kleinen Kuss auf die Wange "Lucy wird Frosch auch vermissen" kicherte sie leise, bevor sie sich von den beiden verabschiedete, und zurück zu ihrer Gruppe ging. Eine völlig aufgelöste Wendy schmiss sich ihr in die Arme, als die Blonde näher kam "Lucy-san, zum Glück es geht dir gut" weinte die kleinere "Ja, alles okay, Wendy-chan. Ich hab ja wieder hergefunden" Nun kamen auch die anderen herbeigeeilt, und freuten sich die Blondine wiederzusehen.

Auf dem Weg zurück zur Gilde sah Lucy noch schnell ins Menü rein, und bemerkte dabei eine neue Freundschaftsanfrage 'oh die ist von Rogue' überrascht darüber las sie noch schnell den kleinen Text, der dabei stand 'Frosch mag Lucy' schmunzelnd drückte sie auf annehmen. "Alles okay Lucy? Warum grinst du so?" Natsu war in diesem Moment noch gut gelaunt, da der Zug gerade einen Zwischenhalt einlegte. "Ach nichts, schon gut" versuchte die Blonde abzuwinken, woraufhin Natsu den Kopf schief legte "Du bist komisch, Lucy!"